

	<p>Objekt: Ephesos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18290580</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingriss. Gefütterte, plattierte Münze.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen EΦE, darüber die Jahresangabe MF (= Jahr 46), im r. F. außen eine brennende Fackel. Oben, zwischen den Schlangenköpfen, eine Isiskrone.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 12.63 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 89-88 v. Chr.
wer

wo Ephesos

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. S. Kleiner, The dated cistophori of Ephesus, ANS Museum Notes 18, 1972, 26 Nr. 47 (89/88 v. Chr.)..